

Gemeindebrief

Evangelisch-methodistische Kirche
Reichenbach - Mylau - Unterheinsdorf



April - Mai 2021



Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist.

Lukas 6,36

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Kolosä war eine wohlhabende Stadt in Phrygien (heutige Türkei). Ganz in der Nähe lagen die Städte Laodizea und Hierapolis in denen Heidenchristen und Juden lebten u.a. auch der Heidenchrist und Gemeindeleiter Epaphras der diese 3 Gemeinden betreute. Die Situation in diesen Gemeinden war sowohl von jüdischer und heidnischer Seite als auch von gnostischen Griechen durch gefährliche Irrlehren bedroht, so dass Epaphras den Apostel Paulus aufsuchen musste, obwohl dieser sich in Gefangenschaft befand. So entstand der Kolosserbrief als Antwort des Apostel Paulus auf die schwierigen Probleme der ersten Christen in und um Kolässa.

In Anbetracht dieser Bedrängnis eröffnet Paulus eine völlig neue Dimension des auferstandenen Christus.

Christus war und ist von Anbeginn der Welt das Bild des unsichtbaren Gottes.

Der 1.Mensch Adam wurde im Alten Testament als das Bild Gottes bezeichnet, konnte aber wegen seiner Übertretung dieses Bild nicht in Fülle widerspiegeln (1.Mose3). Erst Christus wurde zum vollkommenen 2.Adam (1.Kor. 15,21-22), der dieses Bild Gottes in Fülle darstellen konnte.

Christus war und ist auch der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Denn in Christus ist alles in den Himmeln und auf der Erde geschaffen worden, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Gewalten oder Mächte: Alles ist durch ihn und zu ihm hin geschaffen; und er ist vor allem, und alles besteht durch ihn. Und er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde. Er ist der Anfang, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem Vorrang hat; denn es gefiel der ganzen Fülle, in ihm zu wohnen und durch ihn alles mit sich zu versöhnen – indem er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes – durch ihn, sei es, was auf der Erde oder was in den Himmeln ist. (Kolosser 1,16-20)

Ekkehard Spindler

Andacht aus dem Gemeindekalender, April 2021, Kolosser 1,15

Informationen und Termine



Gottesdienste

Vorerst bleibt es bei der Verabredung, Gottesdienste in der Immanuelkirche, sonntags, um 9.30 Uhr zu feiern. Für die Gottesdienste an Gründonnerstag, dem 1. April und Ostersonntag, dem 4. April, bitten wir um eine Anmeldung zur besseren Planung und Vorbereitung.

Kindertreff

Geplant sind folgende Termine:

- 27.04. 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 18.05. 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 08.06. 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 29.06. 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 20.07. 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

in Reichenbach in der Immanuelkirche für die Klassen 1-5.

Termine Gemeindepastor

- 06.04.-11.04. Urlaub
- 20.04. Konvent in Ellefeld
- 22.04. Bezirkskonferenz in Werdau
- 28.04. Kommission für ordinierte Dienste
- 02.05. Gottesdienst in Werdau
- 12.05.-16.05. Urlaub

Sonderopfer

04.04. Osterdankopfer/
Frühjahrsdankopfer

Zusätzliche Türkollekten

09.05 Für die Arbeit des
Frauenwerkes der EmK

Kirchlicher Unterricht

Geplant sind folgende Termine:

- 17.04. 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
- 08.05. 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
- 29.05. 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
- 12.06. 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

in der Erlöserkirche zu Plauen für die Klassen 6-8.

Ein Gottesdienst mit den Jugendlichen aus dem kirchlichen Unterricht ist für den 20.06., 10.00 Uhr, in der Erlöserkirche in Plauen geplant.

Gottesdienste im April

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Kolosser 1,15

Donnerstag, 01.04. - Gründonnerstag	
19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Reichenbach
Freitag, 02.04. - Karfreitag	
09.30 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag in Reichenbach
Ostersonntag, 04.04.	
09.30 Uhr	Ostergottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 11.04.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach Predigt: Dieter Kießling
Sonntag, 18.04.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 25.04.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach

Gottesdienste im Mai

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!
Sprüche 31,8

Sonntag, 02.05.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach Predigt: Michael Brückner
Sonntag, 09.05.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 16.05.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach Predigt: Pastor York Schön
Pfingstsonntag, 23.05.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Pfingstmontag, 24.05.	
10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Trinitatispark
Sonntag, 30.05.	
09.30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst in Netzschkau

Haushaltsplanung, Finanzen und Baumaßnahmen

Herzlichen Dank allen, die mit finanziellen Gaben dazu beitragen, dass wir als Gemeinden unseren Verpflichtungen und Verbindlichkeiten nachkommen können.

Der Blick in den Jahresabschluss der Kassenführung zeigt neben einem leichten Anstieg bei den freiwilligen Monatsbeiträgen auch bei den Kollekten eine positive Entwicklung.

Das ist auch deshalb bemerkenswert und nicht selbstverständlich, da unser Gemeindeleben durch die Pandemie sehr verändert wurde und vieles, was selbstverständlich zum Miteinander gehörte, nicht mehr stattfinden konnte.

In den folgenden Übersichten möchten wir unsere Finanzen wieder transparent werden lassen.

Nach wie vor reichen die freiwilligen Monatsbeiträge nicht allein, um unsere Konferenzanteile monatlich begleichen zu können. Dieses Ziel wäre erreichbar, wenn sich auch die, die momentan keine Beiträge geben, dafür gewinnen ließen.

Zur Orientierung hat unsere Kirche vor ein paar Jahren die sogenannte

Aktion 50 gestartet. Dabei wurde nicht nur erklärt, wofür die Kirche und die Gemeinden Geld benötigen sondern auch, wieviel pro Kirchenglied notwendig wäre, um einen stabilen Haushalt finanzieren zu können (notwendig wären also 50 €).

Die Monatsbeiträge unseres Bezirkes liegen im Durchschnitt bei 38,80 € pro Kirchenglied pro Monat, wobei der Übersicht zu entnehmen ist, dass es dabei große Schwankungen zwischen 0 € und mehr als 300 € gibt. Herzlichen Dank für diese Verbundenheit, in der es möglich ist, sich freiwillig und dennoch verbindlich als Gemeinden zu tragen.

In den vergangenen Monaten wurden zunehmend auch von manchen Geschwistern Kollekten überwiesen. Herzlichen Dank dafür. Gerade bei diesen überwiesenen Kollekten, besteht die Möglichkeit, dafür eine Spendenbescheinigung zu erhalten.

Im Blick auf 2021 hat die Bezirkskonferenz den nachfolgenden Haushaltsplan verabschiedet. Darin enthalten sind neben den normalen Verbindlichkeiten auch wieder einige größere Anschaffungen, Reparaturen und notwendige bauliche Maßnahmen zum Erhalt

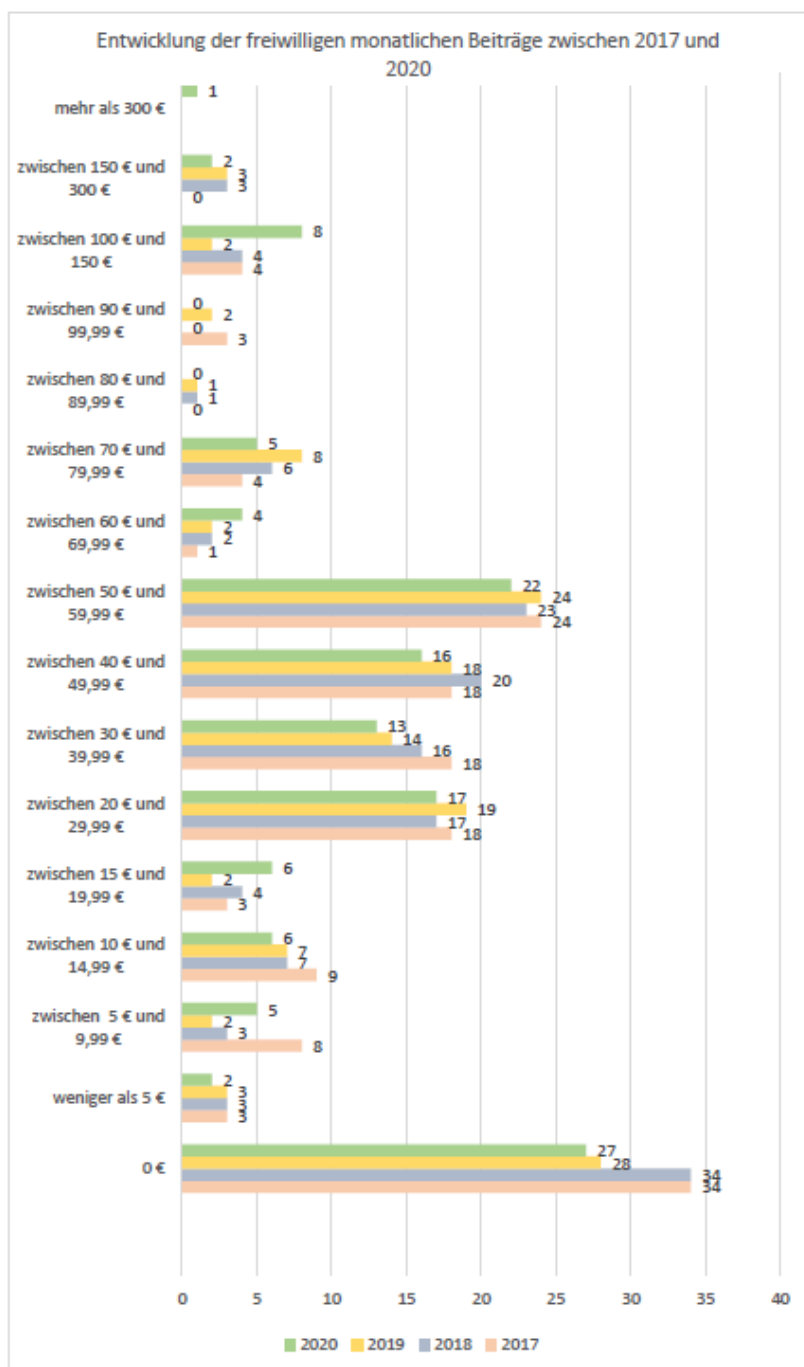


unserer Grundstücke und Gebäude. Unter Anderem ist der Jugendkeller fertig (Foto) und wird demnächst auch genutzt werden können, sobald eine Möblierung erfolgt ist. Im Haushaltsplan sind dafür ca. 2.000 € eingestellt. Eingeplant sind in Mylau auch mögliche Kosten, die durch die Erneuerung des Abwasserkanals auf der Rotschauer Straße entstehen werden.

Nicht geplant aber unvermeidlich und deshalb auch mitzutragen sind die neuen Kontoführungsgebühren, die seitens der Sparkasse Vogtland eingeführt wurden. Diese Gebühren sind derzeit mit 0,02€ pro Buchungsvorgang (Einzahlung, Überweisung, Lastschrift etc.) überschaubar, müssen aber trotzdem mitfinanziert werden.

Weiterhin nicht eingeplant sind im Augenblick auch Kosten, die durch die Sanierung einer freiwerdenden Wohnung entstehen werden. Nach der Wohnungsübergabe durch den derzeitigen Mieter Ende April wird der Ausschuss für Kircheneigentum und Hausverwaltung einen Katalog der notwendigen baulichen Maßnahmen erstellen und mit dem Finanzausschuss die Finanzierung beraten. Anschließend werden die Informationen an unsere Gemeinden weitergeben.

Herzlichen Dank nochmals für alles Anteilnehmen und -geben auch in diesen sehr weltlichen und dennoch wichtigen Belangen unseres Miteinanders.



Finanzbericht für das Jahr 2020		Haushalt Plan
	2020	2021
	Ist	
Monatsbeiträge	62.380,00 €	60.500,00 €
Kollekten	11.014,00 €	10.500,00 €
Sonderopfer/Osterdankopfer, Erntedankopfer	8.375,00 €	7.000,00 €
Spenden/Bau	8.889,84 €	11.000,00 €
sonstige Spenden	2.346,97 €	2.000,00 €
Einnahmen von kirchl. Liegenschaften	37.595,89 €	37.000,00 €
Arbeitskreise	65,30 €	0,00 €
sonstige Einnahmen	0,00 €	0,00 €
Einnahmen gesamt	130.667,00 €	128.000,00 €
Anteil Haushalt OJK (ehm. Umlage)	64.140,00 €	65.640,00 €
Bewirtschaftungskosten	6.845,67 €	7.000,00 €
Versicherungen/Gebühren	1.861,98 €	2.000,00 €
Verwaltungskosten	1.855,85 €	1.900,00 €
Fahrtkosten	602,70 €	800,00 €
Anschaffungen/Instandhaltungen	996,79 €	800,00 €
größere Anschaffungen ab 400 €	3.004,01 €	3.000,00 €
Wohltätigkeit/Geschenke	1.463,83 €	2.500,00 €
Arbeitskreise	783,48 €	800,00 €
Ausgaben für kirchliche Liegenschaften	17.674,56 €	23.950,00 €
sonst. Ausgaben	0,00 €	0,00 €
Öffentlichkeitsarbeit/Gottesdienste	513,59 €	2.000,00 €
Gemeindebrief und Versand	522,79 €	600,00 €
Ausgaben Zwischensumme:	100.265,25 €	110.990,00 €
Kreditzinsen	2.497,57 €	
Ausgaben gesamt ohne Tilgung:	102.762,82 €	110.990,00 €
Mehreinnahmen/Mehrausgaben:	27.904,18 €	17.010,00 €
Abzügl. Tilgung (+Zinsen bei Plan)	-14.278,43 €	-16.776,00 €
Differenz Jahresende:	13.625,75 €	234,00 €

Verstorben

*Der HERR ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der HERR ist meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen?*

Psalm 27,1

Am 27. Februar 2021 verstarb unsere Schwester Christa Rohlf im Alter von 82 Jahren.

Die Trauerfeier fand im kleinen Kreis am 8. März auf dem Friedhof in Unterheinsdorf statt.

Christa Rohlf war eng mit unseren Gemeinden verbunden und brachte sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten gern, treu und ausdauernd in unser Miteinander ein.


Wir trauern um sie und sind doch gleichzeitig auch dankbar für ihren Glauben, ihr Zeugnis und ihre Einladung in Jesu Nachfolge.

Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

Glaubst du das?

Johannes 11,25f.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Geburtstage können Sie im gedruckten Heft nachlesen.

Impressum



Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeindebezirk Reichenbach

Immanuelkirche Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Friedenskirche Mylau

Rotschauer Straße 19

08499 Mylau

Pastor Mitja Fritsch

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Telefon: 03765 12387

E-Mail: mitja.fritsch@emk.de

Websites: www.emk-reichenbach.de, www.emk-mylau.de

Gemeindebrief:

Beate Lindner, Herlasgrün-Christgrüner Straße 8, 08543 Pöhl

Telefon: 037439 77387, Fax: 037439 77388, Funk: 0173 80 555 20

E-Mail: redaktion@emk-reichenbach.de

Quellenangaben: Bild Titelseite: Beate Lindner

weitere: Archive oder eigene Gemeinde

Erscheinungsweise: Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich.

Nächste Ausgabe: 30.05.2021

Redaktionsschluss: 17.05.2021

Bankverbindung EmK Reichenbach:

Sparkasse Vogtland,

IBAN: DE90870580003812006919, BIC: WELADED1PLX

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Gemeinden Reichenbach, Mylau und Unterheinsdorf werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem oben genannten Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.